

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136508
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>501</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13152,992
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Feuchte, magere Wiesenfläche, kleinräumig recht kräftig strukturiert, vermutlich durch die Wühltätigkeit von Wildschweinen oder Ameisen. Offenbar sehr extensivgenutzt, der größte Teil der Fläche ist in 2019 eventuell nicht geschnitten worden. Nur im Westen liegt ein Geländestreifen mit frischem Grün, der nach der 1. Schnitt nachgewachsen ist. Die Vegetation ist etwas wiesenuntypisch, von hohen Anteilen Rotschwingel, Flatterbinse, Blutwurz und Sauerampfer geprägt, auch Wolliges Honiggras hat einen etwas höheren Flächenanteil. Die Vegetation ist nur mäßigwüchsig, um 20 bis 30 cm hoch und etwas verfilzt. Größere Vorkommen von Flatterbinse und Rasenschmiele deuten darauf hin, dass zeitweilig eine Beweidung erfolgt ist. Aktuell ist kein Weidezaun vorhanden, der dies unterstreicht. Im Südwesten ist jedoch ein Schuppen erkennbar, der vermutlich zuvor Unterstand für die Weidetiere geboten hat. Der Untergrund ist offenbar sehr mager und bietet Potenzial für artenreiche Niedermoorwiesen. Der aktuelle Bestand ist aber durch die vorausgegangene Intensivnutzung geprägt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFA	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)		§ 30 (2) 2.5
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südllich Brunsteenredder
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Birken Pionierwälder, weitere Grünlandflächen, Knicks und Wege
<b>Rechtswert (X)</b>	570934
<b>Bezirk</b>	Wandsbek
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b> <input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b> <input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b> <input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]
<b>FFH-GEBIET</b>	
<b>Wasserschutzgebiet</b>	

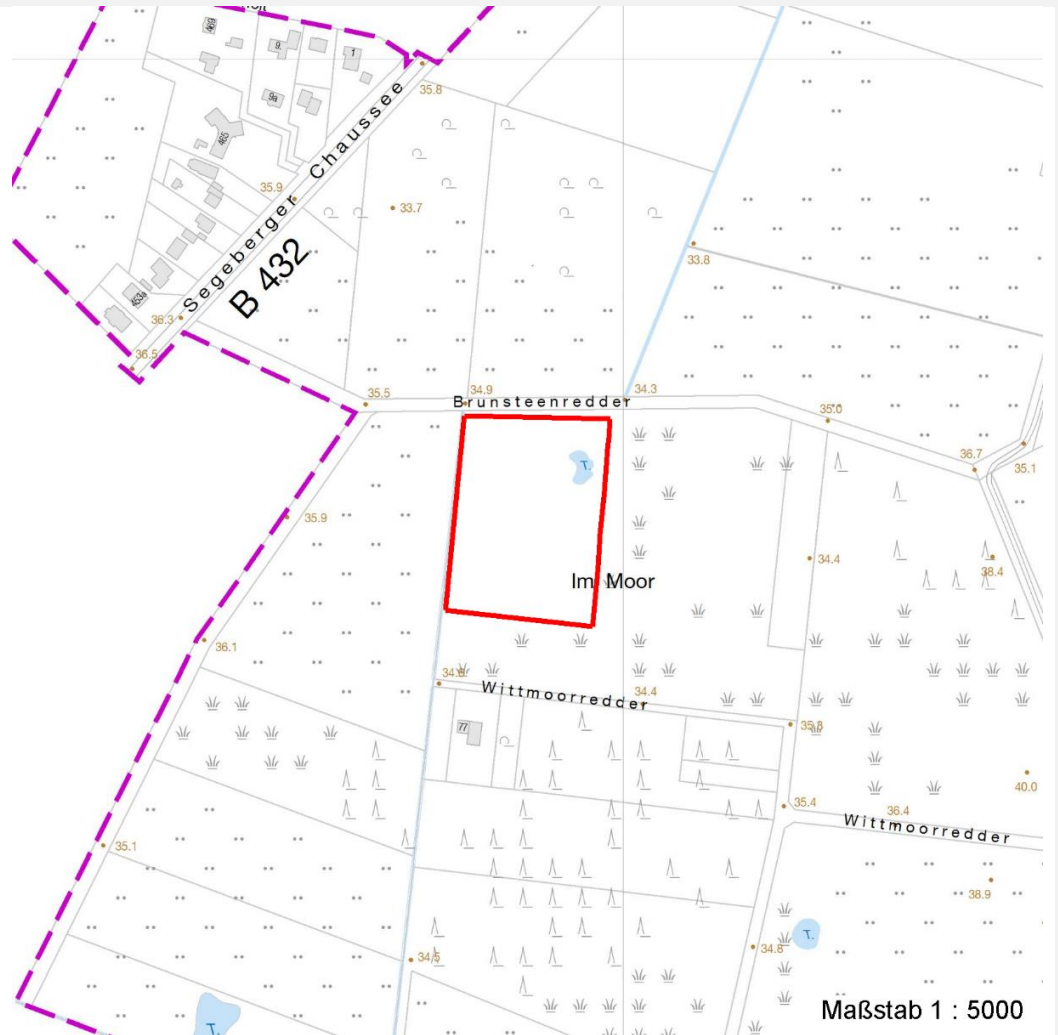
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136508
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>501</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13152,992
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136508	45301	7050	48	02.09.2011	>	7052	65
136508	45447	7050	49	02.09.2011	/	7052	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74368	0	7050_501_060919_1.JPG	
74369	0	7050_501_060919_3.JPG	
74370	0	7050_501_060919_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136508
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>501</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13152,992
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Verlust der Artenvielfalt durch Unternutzung, Verfilzung der Flächen, Entwässerung über das angelegte Kleingewässer; Entwässerung auch über den am Nordende anschließenden Graben
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Es gibt ein großes Potenzial für die Entwicklung von wertvollem Moorgrünland. Das Kleingewässer sollte vollständig beseitigt werden, die Flächen müssen eventuell im Frühjahr gelegentlich geschleppt werden, um wieder eine nutzbare Fläche herzustellen. Darüber hinaus ist eine angemessene Wiesennutzung vermutlich durch einen einfachen späten Schnitt der Flächen gegeben. In jedem Fall muss das Mähgut regelmäßig von den Flächen abgefahren werden (gegenwärtig finden offenbar Mulchschnitt der statt, diese sind kontraproduktiv). Langfristig dürfte sich so eine etwas größere Artenvielfalt einstellen. Der Mahdtermin kann auch an die Befahrbarkeit der Flächen angepasst werden und gelegentlich auch vorgezogen werden.

## Foto

**Fotodatei** 7050\_501\_060919\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_501\_060919\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136508
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>501</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13152,992
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7050\_501\_060919\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GFA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	34 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136508
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>501</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				13152,992
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	-	-							-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	-	-							-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z	-	-							-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w	-	-							-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-	-							-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	-	-							-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z	-	-							-				V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	-	-							-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	-	-							-		V		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w	-	-							-				V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	-	-							-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-							-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w	-	-							-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	-	-							-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z	-	-							-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	-	-							-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	-	-							-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w	-	-							-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w	-	-							-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	-	-							-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h	-	-							-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	-	-							-						
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w	-	-							-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	-	-							-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	-	-							-				V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	-	-							-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	-	-							-				V		
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w	-	-							-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	-	-							-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w	-	-							-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	-	-							-						
Potentilla recta (Hohes Fingerkraut)	7	h	-	-							-				V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136508
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>501</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13152,992
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-						-							
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-	-						-						D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>6</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>44</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland